

# Fünf Tage mit wenig Schlaf

**TURNERJUGEND** Tuju-Treff wird vom Team um Katrin Oeltermann organisiert

Vom 4. bis 8. Oktober verwandeln sich Nautimo, Nordfrost-Arena und IGS in eine große Party- und Workshop-Meile.

VON THOMAS BREVES

**WILHELMSHAVEN/GRAFSCHAFT** – Wenn Katrin Oeltermann anfängt, von ihrem Projekt zu berichten, dann beginnen ihre Augen zu leuchten. „Es ist einfach verrückt, ich freue mich gewaltig“, platzt es aus ihr heraus und eine Woge der Begeisterung beginnt den Raum zu fluten, in dem sie vom Tuju-Treff berichtet. Die 36-Jährige aus Grafschaft gehört zur Organisationsgruppe des TuS Glarum, die in diesem Jahr den Turnerjugend-Treff vom 4. bis 8. Oktober in Wilhelmshaven ausrichtet. Katrin Oeltermann weiß, wovon sie spricht. Immerhin ist sie seit 1996, als sie im Alter von 15 Jahren zum ersten Mal im südniedersächsischen Uslar dabei war, in jedem Jahr mit von der Partie.

Wettkämpfe sind dann nur eine Randerscheinung, vielmehr geht es um Spaß, um Gespräche, um Workshops in allen möglichen Disziplinen. „Da finden sich Gruppen zusammen, das schweißt Menschen mit so unterschiedlichen Charakteren zusammen, die sich im normalen Leben wohl nie begegnet wären“, schwärmt die Turntrainerin. Denn ums Turnen geht es nur im weitesten Sinne. Der TuS Glarum organisiert beispielsweise „Line-Dance“ und einen Workshop „Drums“. „Es wird geschwommen, es wird geklettert, alles in den Hallen wird genutzt.“ Die Hallen, das sind die Nordfrost-Arena und das Nautimo. „Fünf Tage, 24 Stunden Programm, wenig Schlaf und das ganze 100 Prozent alkoholfrei“, verspricht Oeltermann. Sie selbst organisiert eine Nachtwandlung mit zwei Optionen: eine mit und eine ohne Gruseln. Und natürlich wird es auch eine Pool-Party geben, denn „ein Tuju-Treff ohne Pool-Party ist kein Tuju-Treff“.

Zusammen mit Nadine



Katrin Oeltermann freut sich schon jetzt riesig auf fünf Tage mit je 24 Stunden Programm.

BILD: THOMAS BREVES

Kloth und Marlene Weinstock vom TuS Glarum sowie Theelke Preuss vom TuS Sande ist sie für die Planung vor Ort zuständig. Dabei rannte sie mit ihren Vorstellungen in Wilhelmshaven offene Türen ein. Stadt, Nautimo und IGS unterstützen sie, wo sie nur können. In der

IGS sind die Teilnehmer untergebracht. Allerdings wird es keine nüchtern gestalteten Schlafräume geben. Denn es gibt ein Motto, und das lautet „Maskenball“. Dabei wird gedanklich auf die Nähe zum jungen Theater und Stadttheater angespielt. Entsprechend

## TUJU-TREFF

**Der „TurnerjugendTreff“** findet jedes Jahr in einem der niedersächsischen Turnkreise in den Herbstferien statt und wird von einem Projektteam und einer örtlichen Gruppe für alle Jugendlichen aus den niedersächsischen Turn- und Sportvereinen organisiert. Das Programm richtet sich an die Kinder und Jugendlichen mit ihren ÜbungsleiterInnen aus den Vereinsgruppen.

### Die Teilnehmer erwarten

fünf tolle Tage, an denen der Spaß am Sport im Mittelpunkt steht. Übernachtet wird in einer umgestalteten Schule. Statt Klassenräumen gibt es eine Cafeteria, Schlafräume, einen Essensaal und andere thematisch gestaltete Räume.

**Viele verschiedene Angebote** wie Workshops, Kreativecke, Mitternachtsturniere oder Disco lassen keine Langeweile aufkommen.

**Das Mindestalter** liegt bei zwölf Jahren. Außerdem ist die Mitgliedschaft in einem Turn- oder Sportverein erforderlich. Turner muss man übrigens nicht sein, um mitmachen zu können.

**Für fünf Tage** zahlen Kinder 75 Euro inklusive Vollverpflegung.

werden Hallen und Schule auf das Motto getrimmt. „Wir haben in Massen Tüll bestellt und auch schon 50 Meter roten Teppich gekauft“, verrät Oeltermann. Sie hofft, dass sie die 500-Teilnehmer-Marke erreichen wird. „Je mehr, desto besser.“